

Doppelrunde endet ohne Punkte

Niederlagen für den HC Traun sowohl gegen HC Hernals als auch gegen HC Wien

Nichts zu holen gab es am vergangenen Wochenende für die Herren des HC Traun in der zweiten Hockey-Bundesliga.

TRAUN (aidi). In der noch jungen Hallensaison standen gleich zwei Spiele auf dem Programm – am Samstag das Heimspiel gegen den HC Hernals und nur einen Tag später das Duell gegen den HC Wien. Obwohl sich die Mannen von Coach Max Lamb durchaus Chancen ausgerechnet hatten, verliefen beide Spiele nicht nach Wunsch. Im Spiel gegen den HC Hernals gelang es den Gästen immer wieder die ansonsten sehr kompakt Defensive der Trauner in Verlegenheit zu bringen. Die Heimischen fanden an diesem Tag kein Mittel gegen das sichere Kombinationsspiel des Gegners und ließen ihrerseits die Kalt-



Sehr schwer taten sich die Trauner Hockeyspieler gegen die Mannschaften aus Wien. Es setzte zwei Niederlagen.

Foto: Dostal

schnäuzigkeit vor dem gegnerischen Tor vermissen – eine klare 2:8-Heimleiter war die Folge. Im Auswärtsspiel gegen den HC Wien hatten die Gäste aus Traun den besseren Start und kamen zu einer verdienten 2:0-Führung.

Match auf hohem Niveau

Nach dem Seitenwechsel und einer taktischen Veränderung kamen die Wiener besser ins Spiel und es entwickelte sich ein Hallenhockey-Match auf hohem Niveau. Am Ende mussten sich die tapfer kämpfenden Trauner trotz eines Triple-Packs von Markus Schicklgruber mit 4:5 geschlagen geben. Für Sektionsleiter Bernhard Brunn waren diese Niederlagen allerdings kein Beinbruch: „Unser primäres Ziel ist der Klassenerhalt. Da haben wir weiterhin alle Möglichkeiten. Wir wussten, dass es zwei schwierige Matches werden.“